

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2015/2016 – Nr. 19



SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2015/2016 – Nr. 19

Das nächste Spiel



Zum Saisonfinale begrüßen wir SC Fortuna Köln II im Autohaus-Schmitz-Sportpark. Die Mannschaft schaffte den Durchmarsch in die Landesliga, wozu wir herzlich gratulieren. Da die SpVg. Porz den Klassenerhalt bereits sichergestellt hat, freuen wir uns auf ein schönes Fußballspiel in freundschaftlicher Atmosphäre.

Das Autohaus Schmitz verstärkt sein Engagement im Bereich der Förderung des lokalen Sports

Das Autohaus Schmitz in Köln blickt auf eine langjährige und kundenorientierte Tätigkeit im Automobilbereich zurück. Seit 1986 ist das Familienunternehmen mit Liebe und Leidenschaft vor Ort und fest mit Porz verbunden.



Zum 30jährigen Firmenjubiläum verstärkt das Autohaus Schmitz sein Engagement im Bereich der Förderung des örtlichen Sports. Nutznießer sind sowohl der RSV Urbach als auch die SpVg. Porz, die im Gegenzug die von ihnen genutzte Sportanlage in "Autohaus-Schmitz-Sportpark" umbenennen. Die Vorsitzenden Hardy Kranz (RSV Urbach) und Peter Dicke (SpVg. Porz) freuten sich sehr, im Beisein der Geschäftsleitung Gabriele, Hans-Heribert, Stefan und Heribert Schmitz einen entsprechenden Sponsoring-Vertrag abzuschließen. Die großzügige Unterstützung wird nach Einschätzung aller Beteiligten dazu beitragen, die Arbeit beider Vereine im Sinne des Stadtteils Porz nachhaltig attraktiv und lebendig zu gestalten.

v. l.: Heribert Schmitz, Hardy Kranz, Peter Dicke

Gabriele Schmitz, Dieter Sanden, Stefan Schmitz

Hans Heribert Schmitz

29. Mai 2016: RSV Urbach – SpVg. Porz 1:3 (1:2)

Um es gleich vorwegzunehmen: Es war kein gutes Spiel. Und das war ja auch nicht wirklich zu erwarten, da die Ausgangssituation für beide Mannschaften nicht einfach war. Der RSV Urbach musste zwingend gewinnen und die SpVg. Porz durfte nicht verlieren, zumal im Kampf um den Klassenerhalt vom SV Westhoven auch nicht unbedingt Unterstützung zu erwarten war. Die Westhovener unterlagen schließlich auch recht deutlich mit 4:1 beim VfR Wipperfürth und leisteten daher keinem der Porzer Nachbarn irgendeine Schützenhilfe.

Die schwierige Konstellation war den Teams anzumerken. Die Spieler agierten sehr vorsichtig und zurückhaltend, niemand wollte einen Fehler machen. Das Spiel krampfte darunter deutlich, Torraumszenen waren Mangelware. Es passte zum Spiel, dass der erste Treffer dann eher zufällig fiel. Sener Kilic kam im Strafraum frei zum Schuss, holte gewaltig aus und säbelte fast am Ball vorbei. Seine eher unglückliche Berührung gab dem Ball aber einen derartigen Drall, dass er eine für den Urbacher Torhüter Niklas Kromen völlig unberechenbare Kurve nahm und unhaltbar ins Tor kullerte (22.). Nun wurden die Porzer spielbestimmender, mussten aber nach einem Einwurf, der sehr geschickt auf Veton Balaj weitergeleitet wurde, den Ausgleich hinnehmen (31.). Bevor aber eine zu große Euphorie der Urbacher aufkam, schlugen die Porzer zurück. Lars Jansen verlängerte einen weiten Einwurf von Daniel Varol an den zweiten Pfosten, wo Kevin Gaul frei stand und den Ball mit etwas Mühe und Glück über die Linie bugsierte (33.). Aber auch dieser Treffer brachte keine echte Beruhigung, die SpVg. Porz hatte Glück, als ein Kopfball eines Urbacher Stürmers ganz knapp am Tor von Christian Zyzniewski vorbeirauschte (40.).

In der zweiten Halbzeit erarbeiten sich die Porzer eine Feldhoheit, ohne aber zu glänzen. Zwar zeigten die Urbacher einige vielversprechende Angriffe, doch in Strafraumnähe spielten sie regelmäßig zu kompliziert und kamen kaum zu gefährlichen Abschlüssen. Spätestens als Jan Bruns nach einem eleganten Solo zum 3:1 einschob (60.), war das Spiel endgültig entschieden. Anschließend waren die Porzer ihrem vierten Tor näher als Urbach dem Anschlusstreffer. Als der souveräne Schiedsrichter Kabil Azizi das trotz aller Emotionalität bemerkenswert faire Derby vor den über 300 Zuschauern abpiff, stand es fest: Die SpVg. Porz bleibt in der Bezirksliga, während der RSV Urbach den Gang in die Kreisliga A antreten muss.



Ein erleichtertes Trainer- und Funktionsteam nach dem Schlusspiff

22. Mai 2016

SpVg. Porz – 1. FC Spich 2:4 (1:2)

Restlos bedient trotteten die Kicker der SpVg. Porz nach der 2:4 (1:2)-Niederlage im Spiel gegen den 1. FC Spich vom Rasen des Brucknerstadions. Nicht nur, dass man damit die Chance vergab, den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern, sondern auch, weil die Porzer sich quasi selbst schlugen.

„Wir haben Spich das Toreschießen zu leicht gemacht und waren selbst im Abschluss oft zu umständlich, erklärte Trainer Ralf Fielen nach dem Schlusspfiff enttäuscht. Über weite Strecken hatten die Porzer die kräftezehrende Partie im Griff und ließen sich selbst durch den frühen Zwei-Tore-Rückstand (17. / 20.) nicht aus der Ruhe bringen. Nachdem man anfangs Probleme hatte, die Gäste konsequent unter Druck zu setzen, fand die Fielen-Elf mit zunehmender Spieldauer immer besser in die Partie und schaffte durch Lars Jansen verdientermaßen den Anschlusstreffer (25.). In der Folge hätten die Rothosen sogar zum Ausgleich kommen können, aber sie scheiterten mehrfach denkbar knapp. So dürften die Spicher froh gewesen sein, mit dem Vorsprung in der Pause durchschnaufen zu können. Denn bis auf den Doppelschlag zur Führung lahmte die Offensive des Tabellenfünften.

Das änderte sich auch in Durchgang zwei zunächst nicht - und in der zur 55. Spielminute konnte Jan Bruns den Ausgleich erzielen. Kurz darauf vergaben Sener Kilic und Luca Soriano-Eupen zu allem Überflus freistehend dicke Gelegenheiten zur Führung. Und als Lars Jansen allein auf das Tor zustrebte, wurde er von den Beinen geholt. Der Schiedsrichter erkannte in dieser Situation wohl keine klare Torchance und beließ es bei einer gelben Karte, obwohl man bei strenger Regelauslegung durchaus auf Notbremse hätte entscheiden können (62.).

Die SpVg. Porz war am Drücker, fing sich dann aber den einen perfekten Konter, der zur erneuten Gästeführung genutzt wurde (70.). Dieser Stich sorgte dafür, dass den Hausherren langsam aber sicher die Körner ausgingen und sie trotz allen Bemühens nicht mehr wirklich zwingend wurden. So fehlte letztlich auch noch einmal die nötige Konzentration in der Abwehr - 2:4 (90.). Eine absolut vermeidbare Niederlage.

Tag des AH-Fußballs

Der Ausschuss Freizeit- und Breitensport des Fußballkreises Köln veranstaltet auch 2016 wieder den „Tag des AH-Fußballs“, an dem die Kreismeister der Ü32-, Ü40- und Ü50-Mannschaften an einem Tag ermittelt werden.

Die Kölner Kreismeister, die dann für die FVM-Meisterschaften in Hennef qualifiziert sind, werden am Samstag, 11. Juni 2016 auf der Kunstrasenanlage im Autohaus-Schmitz-Sportpark in Köln-Porz ermittelt. Gespielt wird jeweils auf einem halben Platz. Ausrichter der Veranstaltung ist die SpVg. Porz, die zudem in jeder Altersklasse eine Mannschaft stellen wird.



Die Sportvereinigung Porz

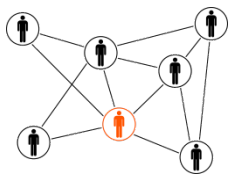
Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.



Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.



Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz)

Die Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1. (1)	SV Schlebusch	29	25	3	1	101:24	77	78
2. (2)	Fortuna Köln II	29	20	3	6	94:35	59	63
3. (3)	FC Leverkusen	29	17	8	4	60:28	32	59
4. (4)	Bor. Lindenthal-Hohenlind	29	17	5	7	78:36	42	56
5. (5)	1. FC Spich	29	15	5	9	67:45	22	50
6. (6)	SV Westhoven-Ensen	29	15	4	10	58:47	11	49
7. (8)	Sportfreunde Troisdorf	29	14	2	13	49:47	2	44
8. (7)	DSK Köln	29	13	4	12	56:56	0	43
9. (9)	SV Frielingsdorf	29	13	4	12	53:64	-11	43
10. (10)	SV Bergheim	29	12	2	15	56:72	-16	38
11. (11)	Heiligenhauser SV	29	8	8	13	54:58	-4	32
12. (12)	SpVg. Porz	29	8	8	13	52:68	-16	32
13. (13)	VfR Wipperfürth	29	8	5	16	38:60	-22	29
14. (14)	RSV Urbach	29	7	4	18	33:85	-52	25
15. (15)	SV Altenberg	29	4	5	20	42:88	-46	17
16. (16)	SV Bergisch Gladbach II	29	1	0	28	19:97	-78	3

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/SpVgPorz1919EV



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz